

Praktische Infos

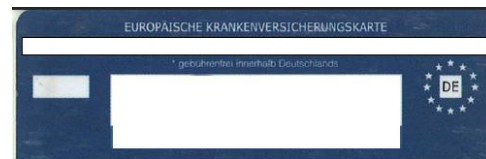


TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Praktische Informationen für den Auslandsaufenthalt

1. Krankenversicherung

Alle Bürger der europäischen Union sollten über eine europäische Krankenversicherungskarte verfügen. Diese europäische Krankenversicherungskarte ist als Teil der normalen Versicherungskarte auf die Rückseite gedruckt. Trotzdem sollten Sie im Voraus bei Ihrer Krankenkasse nachfragen, ob Sie im Ausland ausreichend versichert sind oder nicht. Ansonsten beantragen Sie bitte vorher eine solche Karte und erkundigen Sie sich, welche Leistungen übernommen werden. Überprüfen Sie auch die Gültigkeit Ihrer Versicherungskarte. Eventuell ist es sinnvoll zusätzlich eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen.



2. Auslandsbafög

Unabhängig davon, ob Sie in Deutschland BAföG bekommen, haben Sie die Möglichkeit Auslands-BAföG zu beantragen. Aufgrund höherer Förderungssätze im Ausland haben Sie die Chance auf eine Bewilligung des Ausland-BAföGs. Der Auslandsaufenthalt muss dabei mindestens sechs Monate, beziehungsweise 12 Wochen im Rahmen einer Hochschulkooperation, dauern. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.auslandsbafoeg.de>

Weitere Förderungsmöglichkeiten bieten eventuell der DAAD oder weitere nationale Förderstellen. Hierum sollten Sie sich so früh wie möglich kümmern, da die Deadlines häufig Ende des Jahres oder Anfang des folgenden Jahres ablaufen. Hierzu finden Sie weitere Informationen unter:

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html>

3. Finanzen

Das Erasmus-Stipendium für den Auslandsaufenthalt beträgt circa 160,- € pro Monat. Der Gesamtbetrag wird in zwei Raten ausgezahlt. Die erste Rate für das Wintersemester erhalten Sie in etwa im Oktober, die zweite Rate ungefähr im Februar, vorausgesetzt Sie studieren zwei Semester an Ihrer Partneruniversität. Diese Finanzspritze wird sicherlich nicht Ihre monatlichen Kosten im Ausland decken. Kosten zuzüglich der Miet- und Lebenshaltungskosten entstehen rasch, etwa durch Reisen und das generelle Kennenlernen neuer Orte, Kulturen und Leute. Dabei sind die Mietkosten und generellen Ausgaben in skandinavischen Ländern erfahrungsgemäß deutlich höher, als vergleichsweise in südlichen Ländern. Richtwerte über die Lebenshaltungskosten erfahren Sie in den Erfahrungsberichten ehemaliger Austauschstudenten. Es ist ratsam, eigene Reserven zu sparen um das Erasmusleben in vollen Zügen genießen zu können. In folgender Tabelle finden Sie ein Beispiel der geschätzten durchschnittlichen Kosten an einer finnischen Universität:

Mietkosten Studentenapartment	200-400€ / Monat
„Nahrung“	~ 300€ / Monat
Transportkosten (Bustransfer, ...)	~ 35€ / Monat
Akademische Ausgaben (Bücher, ...)	~ 20-50 € / Buch
Persönliche Ausgaben	~ 200 € / Monat
Andere administrative Kosten (Unibeitrag)	~ 100 € / Semester
Gesamtkosten	750 – 950 € / Monat

4. Wohnen

Einige Gastuniversitäten reservieren Wohnheimplätze für ERASMUS-Studenten, andere nicht. Sollte Ihre Gastuniversität Ihnen einen Platz anbieten, ist es empfehlenswert diesen erst einmal anzunehmen und dann, sofern Sie dies vorhaben, vor Ort nach einer anderen Wohnmöglichkeit zu suchen. Informationen über die allgemeine Wohnungssituation und Studentenwohnheime erhalten Sie auf der Webpage der jeweiligen Partneruniversität und in den Erfahrungsberichten ehemaliger ERASMUS-Studenten.

5. Sprachkurse

Meist bieten die Gastuniversitäten Sprachkurse vor oder während des Semesters an. Dies erfordert eventuell schon ein früheres Erscheinen bei der Gastuniversität, was Sie auf jeden Fall einplanen sollten. Leider sind Sprachkurse häufig überfüllt und es kann vorkommen, dass man keinen Platz bekommt. In diesem Fall gibt es die Möglichkeiten Sprachkurse an kostenpflichtigen Volkshochschulen zu besuchen oder vorerst mit Online-Sprachkursen zu üben. Vor allem in Ländern, in denen nur in der Heimatsprache unterrichtet wird, sollten Sie früh genug sicherstellen, dass Sie einen Platz in einem Intensivsprachkurs bekommen. Sprachkurse im Vorfeld an der TU Darmstadt zu belegen, ist zu empfehlen. Allerdings sind auch diese schnell belegt.

6. Beantragung Urlaubssemester & Asta-Rückerstattung

Die Beantragung eines Urlaubssemesters ist nur mit einem triftigen Beurlaubungsgrund möglich, was in Ihrem Fall der Auslandsaufenthalt ist. Den entsprechenden Antrag stellen Sie innerhalb der Rückmeldefrist (15.03./15.09.) beim Studierendenservice, beziehungsweise Akademischen Auslandsamt. Nichtsdestotrotz müssen Sie an der TU Darmstadt den Semesterbeitrag bezahlen. Allerdings können Sie sich für die Zeit Ihres Aufenthalts die Kosten für das RMV-Ticket bei der AStA zurückerstatten lassen. Das Antragsformular finden Sie unter folgendem Link: <http://www.asta.tu-darmstadt.de/rueckerstattung>. Achten Sie darauf, dass Sie trotzdem an der TU Darmstadt

7. DAAD-Länderinformationen

Informationen über spezielle länderspezifische Bedingungen finden Sie auf der Homepage des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD):

<http://www.daad.de/ausland/studienmoeglichkeiten/laenderinformationen-und-studienbedingungen/00639.de.html>

8. Bankkonto

Es ist zu empfehlen vor Beginn des Auslandsaufenthaltes sicherzustellen, dass bei Ihrer bisherigen Bank mit Ihrem bisherigen Konto keine hohen Gebühren im Ausland anfallen, zum Beispiel beim Geldabheben. Gegebenenfalls ist es daher sinnvoll entweder in Deutschland ein neues Girokonto mit besseren Auslandskonditionen, oder ein ausländisches Konto zu beantragen. Insbesondere in den nordischen Ländern wird fast alles mit EC- oder Kreditkarte bezahlt.

9. Wichtige Informationen

Sie finden alle wichtigen und aktuellen Informationen, auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, auf der Homepage für Internationale Beziehungen unter folgendem Link:

<http://www.tu-darmstadt.de/international>

Neben allgemeinen News finden Sie hier Informationen zu aktuellen Events und Veranstaltungen sowie alle relevanten Formulare im Downloadbereich.

10. Einladung zum europäischen Dorf

Wir empfehlen Ihnen schon heute die Veranstaltung „Europäisches Dorf“ am **08. Mai 2012**. Diese findet im 603qm ab 18 Uhr statt und bietet für Sie einen Informationsaustausch mit ehemaligen Austauschstudenten, mit jetzigen Studierenden aus dem Ausland, die an der TU Darmstadt ihr Auslandsjahr absolvieren und letztendlich mit Studierenden, die wie Sie im folgenden Semester in Ihren Erasmus-Aufenthalt starten.